

Wolfram Wagner

Fantasie für Orchester

um ein Fugenfragment von W. A. Mozart
(2005)

Auftragswerk Wiener Mozartjahr 2006

Aufführungsdauer: 14'
Besetzung: 2, 2, 2, 2 - 2, 2, 2, 0 - Pk., Str.
Uraufführung: 27. Jänner 2006 Konzerthaus, Neuer Saal
Interpreten: ÖGZM-Orchester, Dirigent: Werner Hackl
Aufführungsmaterial leihweise

Die Orchesterfantasie um ein Fugenfragment von W. A. Mozart bezieht ihre Motivik zur Gänze aus einem vierstimmigen, uninstrumentierten Fragment Mozarts, das selbiger wohl als kontrapunktische Übung begann und liegen ließ. Dabei lässt die Komposition das Fragment Mozarts zuweilen durchschimmern und zitiert es einmal sogar wörtlich, ist aber im übrigen um das Fragment gleichsam herumkomponiert, von ihm angeregt und inspiriert. Das Werk ist einsätzig und hat lebhaftere und langsamere Passagen, die das motivische Material sehr frei, gelegentlich auch polyphon und fugiert entwickeln und zu einem virtuosen Schluss führen.

Wolfram Wagner